

## Initiierte Projekte

### Projekt ID: NI 11 (490-5-3)

**Projektname: Integrierte Dorfentwicklung**

**Projektort: Thakre RM (Samantar)**

**Ziel: Verbesserung der Lebensqualität der Dorfbewohner**

**Projektbeschreibung:** Sechs Häuser und 23 Toiletten sollen erstellt werden; ein Bewässerungskanal wird ausgebessert um Überschwemmungen von landwirtschaftlichen Nutzflächen während der Monsunzeit zu vermeiden; Hygieneschulungen sollen die Dorfbewohner sensibilisieren für Hygiene und Gesundheit.

Die Siedlung *Thakre Rural Municipality (Ward Nr.2, Samantar)* ist eine Gemeinde, die von der Kaste der *Rai* bewohnt wird. Die Gruppe der *Rai* ist immer noch benachteiligt in der nepalischen Gesellschaft. In dem Dorf leben 125 Familien. Die bedürftigsten Familien ohne regelmäßiges Einkommen sollen in diesem Projekt unterstützt werden. Die Bewohner leben in behelfsmäßigen Hütten oder in kleinen Häusern, die sich in schlechtem Zustand befinden; die Wasserversorgung und die sanitären Einrichtungen in diesen Unterkünften sind nicht vorhanden oder mangelhaft. Der schlechte Zugang zur Gesundheitsversorgung und zu Bildungseinrichtungen wirkt sich ebenfalls negativ auf die Lebensqualität aus. Dieses Projekt möchte die Lebensbedingungen ausgewählter Familien verbessern durch folgende Aktivitäten:

1. Errichtung von neuen Unterkünften/Häusern,
2. Bau von Toiletten,
3. Sicherstellung der Funktionalität eines Kanals zur Bewässerung von landwirtschaftlichen Flächen.
4. Hygieneschulungen

Der erste Schritt zur Entwicklung des Dorfes wurde bereits vollzogen mit dem Bau einer neuen Schule (*Shiladevi* Primarschule, siehe Projekt NI9), die von einer privaten Stiftung (Reiner Meutsch Stiftung, Fly-and-Help) finanziert wurde. Der Bau der *Shiladevi* Primarschule wurde in Kooperation von ICDC mit der Gemeinde *Thakre* und *Nepal-Inzlingen* durchgeführt. Die Schule hat im April 2023 den Betrieb aufgenommen.

**Nepalische Organisation: *Integrated Community Development Campaign (ICDC)***

**Laufzeit: Oktober 2024 bis September 2025**

**Finanzierung: Schmitz Stiftungen (74,9%), Nepalische Administration (14,9%), NI (10,5%)**

**Budget: 67.020,- Euro**



## **Projekt ID: NI 12 (M/NI3)**

**Projektname: *Bhumisthan* Grundschule (*Chepang* Gemeinde)**

**Projektort: *Benighat Rorang Rural Municipality – 3, Upper Orbang* of Dhading District, Bagmati Province, Nepal**

**Ziel: Erstellung eines neuen Schulgebäudes**

**Projektbeschreibung:** Das neue Schulgebäude soll eine kindgerechte Umgebung schaffen; Lernmaterialien und die Innenausstattung werden bereitgestellt. Neue Toiletten und eine angemessene Wasserversorgung sollen dazu beitragen die Hygiene zu verbessern und Erkrankungen vorzubeugen.

Dieses Projekt zielt darauf ab, die *Bhumisthan* Grundschule zu unterstützen und somit die Bildungschancen der Kinder zu verbessern. Der Bau der Schule ist ein zentraler erster Schritt eines umfassenden Entwicklungsprojekts für die *Chepang*-Gemeinde, die aus 48 Haushalten besteht. Dieses geplante Projekt umfasst neben dem Schulbau auch die Verbesserung der Wasserversorgung und sanitären Einrichtungen, sowie Maßnahmen zur Förderung von Hygiene, Gesundheit und Einkommensmöglichkeiten.

Die *Chepang*-Gemeinschaft gehört zu den ärmsten Bevölkerungsgruppen in Nepal und steht vor enormen sozio-ökonomischen Herausforderungen. Viele der Kinder leiden an Mangelernährung, und die Gemeinde hat nur begrenzten Zugang zu Bildung, sauberem Wasser, sanitären Anlagen und medizinischer Versorgung. Die *Chepangs* betreiben traditionell Brandrodungsfeldbau und bauen hauptsächlich Mais, Hirse und Gemüse an. Auch wildwachsende Früchte und Pflanzen tragen zur Ernährung bei.

Das Projektgebiet umfasst die *Upper Orbang* Gemeinschaft mit insgesamt 250 Personen, die dringend Unterstützung benötigen, um ihre Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern.

In der abgelegenen *Upper Orbang* Gemeinschaft gibt es eine kleine staatliche Schule, die lediglich Kleinkinder (Early Childhood Education, ECD) und Schüler\*innen der Klassen 1 bis 3 unterrichtet. Obwohl die nepalesische Regierung die Gehälter der zwei Lehrer und einer Hilfskraft übernimmt, sind die Bedingungen für die Kinder äußerst schlecht. Die Schule ist stark unterfinanziert, es fehlt an grundlegenden Lehrmaterialien, Möbeln und einer angemessenen Infrastruktur.

Alle 34 Kinder, die die Schule besuchen, stammen aus extrem bedürftigen *Chepang*-Familien. Viele von ihnen leiden an Mangelernährung und haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser oder hygienischen sanitären Anlagen. Ihre Lernumgebung ist alles andere als kindgerecht: Die wenigen vorhandenen Möbel sind oft kaputt, und es gibt kaum Unterrichtsmaterialien, um den Bildungsprozess sinnvoll zu gestalten.

Ohne zusätzliche Unterstützung haben diese Kinder kaum eine Chance, die Bildung zu erhalten, die sie dringend brauchen, um ihre Zukunft zu verbessern. Ihre Familien, die am Rande des Existenzminimums leben, sind nicht in der Lage, diese Lücke zu füllen. Ihre Spende

kann dazu beitragen, diesen Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen, indem sie ihnen Zugang zu einer angemessenen Schulbildung und grundlegenden Lebensbedingungen bietet

Wenn die Kinder der *Bhumisthan* Grundschule nach der dritten Klasse weiterhin zur Schule gehen möchten, müssen sie oft eine Stunde oder länger zu Fuß zurücklegen, um die nächste Schule mit höheren Klassen zu erreichen.

Das marode Schulgebäude der *Bhumisthan* Grundschule wurde kürzlich durch starke Winde schwer beschädigt. Momentan dient ein Raum in einem als „unsicher“ eingestuften provisorischen Gebäude als Klassenraum für alle 34 Kinder, die die *Early Childhood Education* (ECD) und die Klassen 1 bis 3 besuchen. Ein regulärer Schulbetrieb ist unter diesen Bedingungen kaum möglich.

Die Schule ist stark unversorgt: Es fehlen grundlegende Toiletten und Schulmaterialien, und die Inneneinrichtung ist völlig unzureichend. Die Wasserversorgung ist nicht vorhanden, was die hygienischen Bedingungen erheblich verschlechtert. Darüber hinaus haben die Kinder keine Grundausrüstung, wie Schulranzen, Hefte, Stifte und angemessene Kleidung.

Diese untragbaren Bedingungen hindern die Kinder nicht nur am Lernen, sondern beeinträchtigen auch ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden. Ihre Unterstützung ist dringend erforderlich, um diesen Kindern eine sichere und förderliche Lernumgebung zu bieten.

**Nepalische Organisation: *Integrated Community Development Campaign (ICDC)***

**Laufzeit: Januar bis Juni 2025**

**Finanzierung: *Reiner Meutsch Stiftung, fly&help* 33.314,-Euro plus Nepalische Administration 3.035,-Euro**

**Gesamtbudget: 36.349,-Euro**



## Projekt ID: NI 14

**Projektname: Wasserpumpsystem (*Chepang* Gemeinde)**

**Projektort: *Benighat Rorang Rural Municipality – 3, Upper Orbang* of Dhading District, Bagmati Province, Nepal**

**Ziel: Etablierung Wasserpump- und Verteilungssystem**

**Projektbeschreibung:** Die Bereitstellung von sauberem Trinkwasser hat neben der geplanten Schule höchste Priorität, da sie direkt die Gesundheit und Hygiene der Menschen verbessert. Durch den Zugang zu sicherem Wasser werden wertvolle Ressourcen freigesetzt, die derzeit für die mühsame Wasserbeschaffung aus unzureichenden Quellen verwendet werden.

Die *Chepang Upper Orbang* Gemeinschaft lebt in einem bergigen Gebiet 1400 Meter ü.M und leidet unter akutem Wassermangel. Die Bewohner sind abhängig von entfernten Wasserquellen, die unzureichend und nicht verlässlich sind. Die Gehdistanz zu den unzureichenden Wasserquellen beträgt ca. 45 Minuten. Das Wasser aus einem Wassertank der *Middle Orbang* Gemeinde soll über Wasserleitungen über eine Distanz von 950 Metern und 300 Höhenmetern hochgepumpt werden in einen zu erstellenden Wassertank in der *Upper Orbang* Gemeinde; oberhalb gibt es keine geeigneten Wasserquellen. Es sollen 48 Haushalte mit Trinkwasser versorgt werden.

Die Bereitstellung von sauberem Trinkwasser hat neben der geplanten Schule höchste Priorität, da sie direkt die Gesundheit und Hygiene der Menschen verbessert. Durch den Zugang zu sicherem Wasser werden wertvolle Ressourcen freigesetzt, die derzeit für die mühsame Wasserbeschaffung aus unzureichenden Quellen verwendet werden.

Wir legen großen Wert darauf, die betroffene Bevölkerung aktiv in das Projekt einzubeziehen, um Eigenverantwortung und Gemeinschaftssinn zu fördern.

**Nepalische Organisation: *Integrated Community Development Campaign (ICDC)***

**Laufzeit: Januar bis Dezember 2025**

**Finanzierung: Lux Stiftung: 2000,-EUR; Georg Kraus Stiftung: 10.000,-EUR; Reiner Meutsch Stiftung, fly&help 12.000,- plus Nepalische Administration 10.795,-Euro**

**Gesamt-Budget: 34.795,-Euro**

